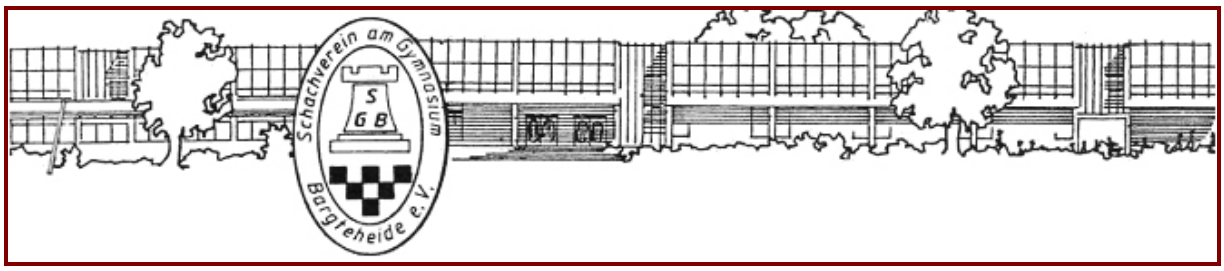



# Chronik 06/2017

**Die Ergebnisse der 6. Runde vom 26.05.2017 mit kurzen Spielberichten im Überblick:**

**Tisch 1:**
**Stefan Kröll – Andreas Ferch [1-0]**

Am Spitzenbrett sammelte Schwarz schon in der gewählten Eröffnung ernüchternde Erfahrungen. Trotz intensiver Ausschöpfung der Bedenkzeit geriet die Partie im 10. Zug mit Sxe5 endgültig aus den Fugen. Versiert nahm Weiß den Königsflügel auseinander und trieb den nackten Monarchen aus der Deckung. Es gibt bekanntlich Tage im Leben eines Schachspielers, in denen absolut nichts zusammen läuft. Nach 19 Zügen gab Schwarz angesichts des Figurendrucks und des offensichtlich gebrauchten Tages auf.

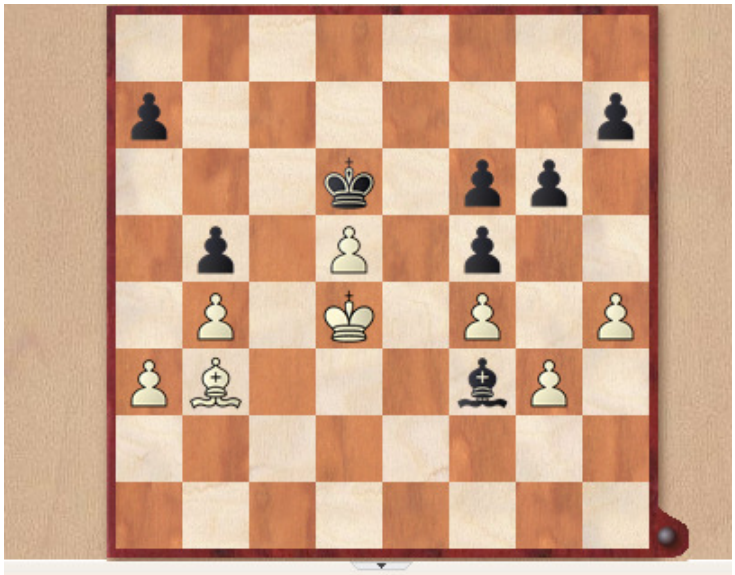
**Notation**

1.e4 Sf6 2.e5 Sd5 3.d4 d6 4.Lc4 Sb6 5.Lb3 dxe5 6.Dh5 e6 7.dxe5 Sc6 8.Sf3 g6 9.Dg4 Lg7 10.Lg5 Sxe5 11.Sxe5 f6 12.Lh4 g5 13.Dh5+ Ke7 14.Df7+ Kd6 15.Dxg7 fxe5 16.Lg3 Sd7 17.Sc3 Dg8 18.0-0-0+ Kc6 19.La4+

**Auf faszinierende Weise griff bei Weiß ein Rädchen ins andere: 1 - 0**

**Tisch 2:**
**Kaloyan Popvasilev – Matthias Thanisch [½-½]**

Bei der längsten Partie des Abends trafen zwei Positionsspieler aufeinander. Beide Akteure warteten in dieser Caro-Kann-Partie mit langsamen Manövern stundenlang auf Fehler des Gegners - allerdings ohne viel Erfolg. Der Remisschluss, das darf man wohl sagen, war für dieses Spiel letztendlich ein angemessenes Resultat.



**Notation**

1.e4 c6 2.d4 d5 3.Sc3 dxe4 4.Sxe4 Sf6 5.Sxf6+ exf6
6.c3 Ld6 7.Ld3 0-0 8.Se2 Lg4 9.f3 Le6 10.0-0 Dc7
11.f4 f5 12.c4 Te8 13.Sc3 g6 14.Kh1 Lf8 15.d5 Ld7
16.Le2 Sa6 17.a3 Sc5 18.b4 Se4 19.Sxe4 Txe4 20.Ld3
Tee8 21.Lb2 cxd5 22.cxd5 Dd6 23.Le2 Lg7 24.Lxg7
Kxg7 25.Dd4+ Df6 26.Dxf6+ Kxf6 27.Lf3 Tac8 28.Tac1
Txc1 29.Txc1 Tc8 30.Txc8 Lxc8 31.Kg1 Ke7 32.Kf2
Kd6 33.Ke3 b6 34.Kd4 f6 35.g3 La6 36.Lg2 Lb5 37.Lf3
Lf1 38.Ld1 Lg2 39.Lb3 Lf3 40.Lc4 Ld1 41.h4 La4
42.La2 b5 43.Kd3 Ld1 44.Kd4 Lf3 45.Lb3 Lg2 46.La2
Lf3 47.Lb3

**..und um 22:35 Uhr war der Friedensschluss unter Dach und Fach : ½ – ½**

**Tisch 3:**
**Bernd Kaeding – Fritz Fegebank [½-½]**

Bis zum 10. Zug war die Partie am Nebentisch total ausgeglichen. Weiß wollte mehr erreichen, in erster Linie in kreativer Hinsicht und opferte im 14. Zug die Qualität. Überrascht von der ungewöhnlichen Variante konnte Schwarz die Ungenauigkeit nicht erkennen. Langes Grübeln brachte nur die Erkenntnis nicht weiter unentschlossen unter Zeitdruck (noch 10 Minuten für 24 Züge) zu agieren und bot Remis an. Weiß akzeptierte umgehend, denn nachträglich wurde analysiert, dass der Anziehende den Verwicklungen nicht hätte ausweichen können und Schwarz somit klar als Sieger vom Brett gegangen wäre. Eine Erkenntnis, die den Gastspieler anschließend besonders ärgerte.

**Notation**

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 Sd4 4.Lc4 e6 5.Sc3 g6 6.d3 a6
7.a4 Lg7 8.Lf4 d6 9.a5 Sc6 10.0-0 Sge7 11.Sg5 0-0
12.Df3 h6 13.Sh3 Sxa5 14.Txa5 Dxa5 15.Lxd6 Te8
16.Dg3 Sc6

**...mit Remisangebot in Zeitnot, obwohl Schwarz auf Gewinn stand: ½ – ½**

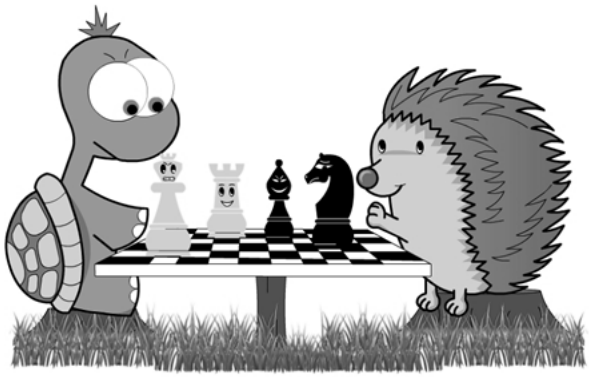
**Tisch 4:**
**Knut Ahlers – Ralf Begier [0-1]**

Diese Partie wurde am 19. Mai bereits vorgespielt und es kam die Skandinavische Verteidigung aufs Brett. In einer ausgeglichenen ruhigen Stellung bot Weiß nach dem 22. Zug - mit einer Restzeit von 26 Minuten - Remis an. Schwarz lehnte ab, worauf der Jugendspieler versuchte den halben Punkt festzuhalten. Doch nach minimalen Ungenauigkeiten kam Weiß unerklärlich mit der Bedenkzeit in die Bredouille, die ihm aufgrund der Zeitüberscheitung im 34. Zug eine völlig unnötige Niederlage bescherte.

**Notation**

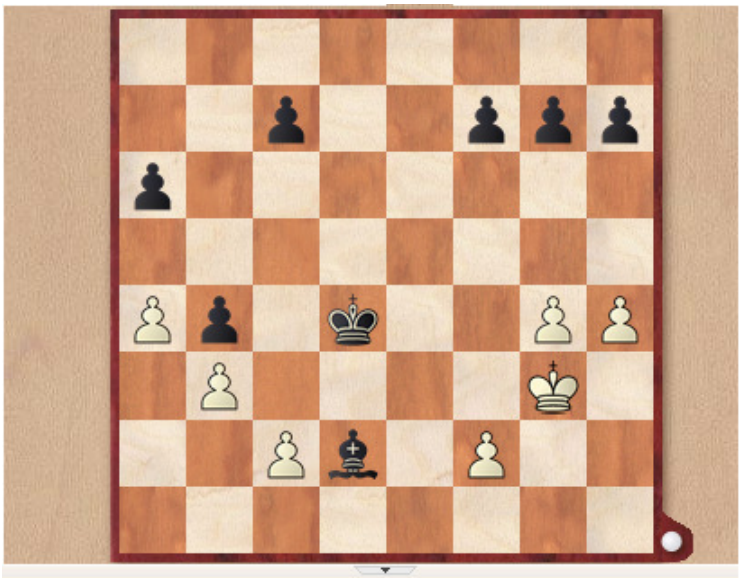
1.e4 d5 2.exd5 Dxd5 3.Sc3 Dd8 4.Lb5+ c6 5.Lc4 Sf6
6.d3 Lg4 7.Sge2 e6 8.Lf4 Ld6 9.f3 Lh5 10.Se4 Le7
11.S2g3 Lg6 12.Sxf6+ Lxf6 13.Tb1 0-0 14.Se4 Le7
15.Le3 Sd7 16.0-0 Sb6 17.Lb3 Sd5 18.Lf2 Dc7 19.Dd2
Tfd8 20.Lg3 Db6+ 21.Lf2 Dc7 22.Lg3 Dc8 23.a3 Sf6
24.De2 Sh5 25.Lf2 b6 26.Sg3 Sf4 27.De1 Sxd3
28.cxd3 Lxd3 29.De5 Lf6 30.Df4 Lxf1 31.Kxf1 Dd7
32.Lc2 Dd5 33.Kg1 Ld4

**Nicht nur die Stellung, auch die Bedenkzeit spielt eine Rolle: 0 - 1**



**Tisch 5:**
**Maximilian Wurst – Mirco Wendriner [0-1]**

Mit dem Ausgang der Spanischen Eröffnung und des Mittelspiels konnte der Jugendspieler im Vereinsduell zufrieden sein. Doch Schwarz hatte die gesündere Struktur und letztlich die besseren Ideen, so dass der Vorteil gewinnbringend ausgebaut werden konnte. Nach zwei Stunden Gesamtspielzeit beugte sich Weiß seinem Schicksal und gab auf.



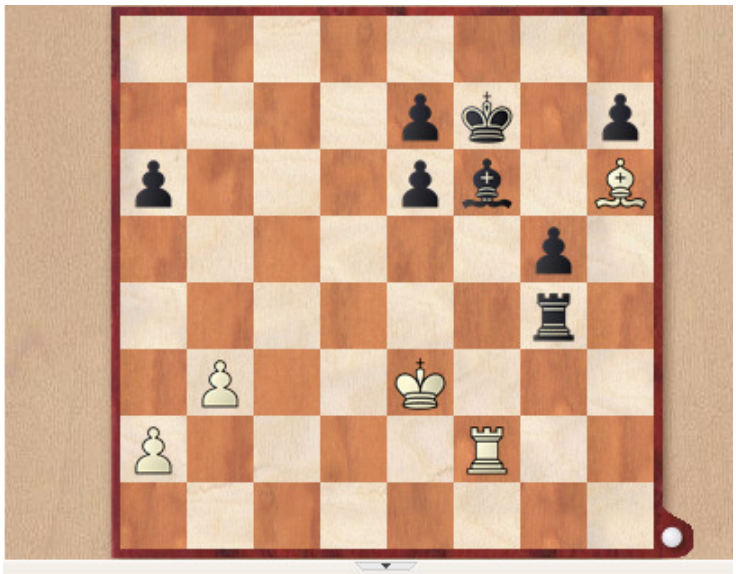
**Notation**

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 Sf6 5.0-0 Le7 6.Sc3 d6 7.d4 b5 8.Lb3 0-0 9.a4 b4 10.Ld5 Lb7 11.Lxc6 Lxc6 12.Sd5 Sxd5 13.exd5 Lxd5 14.dxe5 Lxf3 15.Dxf3 dxe5 16.b3 Lf6 17.Tb1 Te8 18.Te1 e4 19.Dg4 De7 20.Ld2 Tad8 21.Te2 Dd6 22.Td1 Te5 23.Txe4 Txe4 24.Dxe4 Lc3 25.Te1 Lxd2 26.De8+ Txe8 27.Txe8+ Df8 28.Txf8+ Kxf8 29.g4 Ke7 30.h4 Kf6 31.Kg2 Ke5 32.Kg3

**…und nach 32. Kd4 fallen die Bauern am Damenflügel - aus die Maus: 0 – 1**

**Tisch 6:**
**Björn Thiele – Erich Müller [0-1]**

Diese Partie wurde bereits am 12. Mai vorgespielt. Lange sah es für Weiß in der Sizilianischen Verteidigung recht gut aus. Doch nach 20. Zügen schaffte sich der Jugendspieler Schwächen im eigenen Lager. Nach 25. g3? stand er schließlich sehr bedenklich, konnte die Stellungsprobleme nicht mehr lösen und gab nach dem 34. Zug auf.



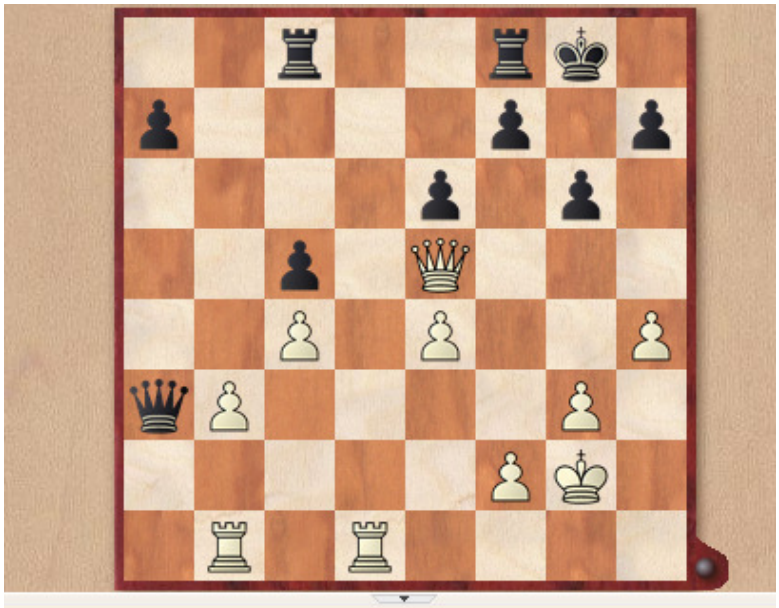
**Notation**

1.e4 c5 2.Sc3 Sc6 3.f4 d6 4.Sf3 g6 5.Le2 Lg7 6.0-0 Sd4 7.b3 Sxe2+ 8.Dxe2 a6 9.e5 dxe5 10.fxe5 Le6 11.Sg5 Dd4+ 12.Kh1 Lg4 13.De4 Dxe4 14.Scxe4 Sh6 15.Sxc5 Lxe5 16.c3 b6 17.d4 Lg7 18.h3 bxc5 19.hxg4 cxd4 20.cxd4 Lxd4 21.Tb1 0-0 22.Se6 fxe6 23.Lxh6 Txf1+ 24.Txf1 Lf6 25.g3 g5 26.Kg2 Td8 27.Tf2 Td5 28.Kf1 Td4 29.Ke2 Txg4 30.Kf3 Td4 31.Ke3 Td5 32.Ke4 Kf7 33.g4 Td4+ 34.Ke3 Txg4

**Sizilianisch soll von Anfang an für klare Verhältnisse sorgen: 0 – 1**

**Tisch 7:**
**Ursula Begier – Christian Lossner [½-½]**

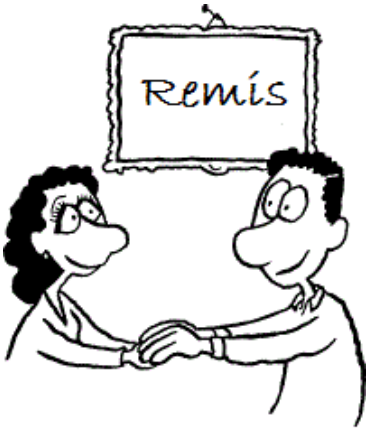
Dieses Aufeinandertreffen wurde am 19. Mai bereits vorgespielt. Endlich konnte unsere einzige Frau im Feld ihre Kunst des Schachspiels beweisen und erspielte sich einen schönen Vorteil. Überraschend verließ Weiß im Mittelspiel dann die Kraft bzw. der Mut und bot nach dem 27. Zug Remis an. Verständlich, dass man sich lieber mit etwas Kleinem und sicher Erreichbarem zufrieden geben soll, als etwas Größeres und Wertvolleres zu wollen, dessen Erreichbarkeit nicht sicher ist.



**Notation**

1.c4 Sf6 2.g3 g6 3.Lg2 Lg7 4.Sc3 c6 5.e4 d6 6.Sge2 Sbd7 7.d4 0-0 8.0-0 c5 9.Tb1 cxd4 10.Sxd4 Se5 11.De2 Sfd7 12.Le3 Sc6 13.Dd2 Sde5 14.b3 Lh3 15.Dd1 Lxg2 16.Kxg2 Da5 17.Sxc6 bxc6 18.Ld4 c5 19.Lxe5 Lxe5 20.Sd5 e6 21.Se7+ Kh8 22.Sc6 Dxa2 23.Sxe5 dxe5 24.Dd6 Da3 25.Dxe5+ Kg8 26.Tfd1 Tac8 27.h4

**Nach dem Motto - sei zufrieden mit dem was du hast: ½ – ½**



Und nun wie immer das Wichtigste zum Schluss:

**Der Tabellenstand nach 6 Runden**

| Rang | Name | Punkte | Bhw. | | Rang | Name | Punkte | Bhw. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Stefan Kröll | 4½ | 18 | | 8 | Bernd Kaeding | 3 | 16,5 |
| 2 | Matthias Thanisch | 4½ | 16,5 | | 9 | Knut Ahlers | 2½ | 19,5 |
| 3 | Andreas Ferch | 4 | 18,5 | | 10 | Erich Müller | 2 | 17,5 |
| 4 | Kaloyan Popvasilev | 3½ | 18 | | 11 | Christian Lossner | 2 | 16 |
| 5 | Fritz Fegebank | 3½ | 16,5 | | 12 | Björn Thiele | 2 | 14 |
| 6 | Ralf Begier | 3½ | 15,5 | | 13 | Maximilian Wurst | 1 | 14,5 |
| 7 | Mirco Wendriner | 3½ | 14,5 | | 14 | Ursula Begier | ½ | 12 |

Layout © Hajo Heck – SV Bargteheide